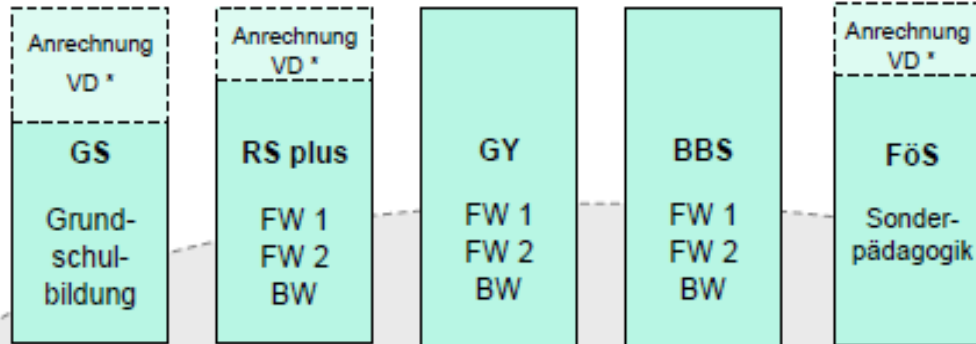




Reflexion der eigenen Kompetenzentwicklung nach Praxisphasen (VP)

Strukturschema Lehramtsausbildung

Master-
studiengang

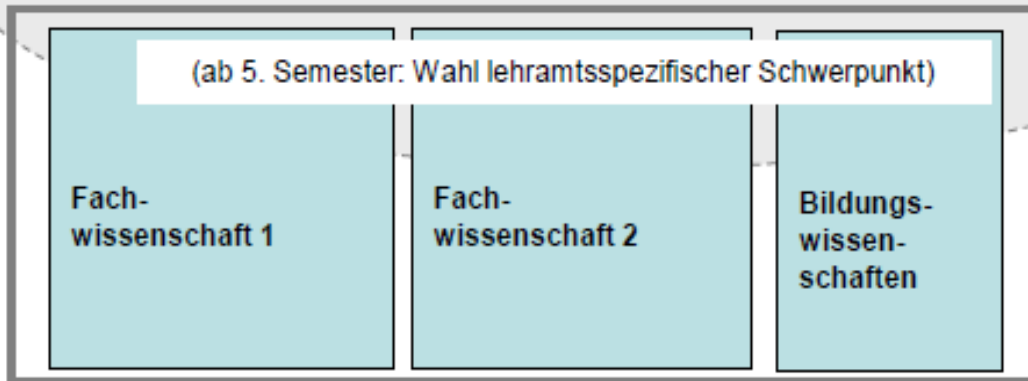


Vorbereitungsdienst 18 Mon.

Vertiefendes Praktikum Master 15 Tage

Zentrum für Lehrerbildung

Bachelor-
studiengang



Vertiefendes Praktikum Bachelor 15 Tage

Orientierende Praktika 30 Tage

Bei der Wahl des Schwerpunktes Grundschule oder Förderschule:
Vom 5. Semester an Schwerpunktwahl mit den integrierten Fächern „Grundschulbildung“ bzw. „Sonderpädagogik“ (statt Weiterführung des Studiums der beiden Fachwissenschaften und der Bildungswissenschaften).

* Anrechnungen von Ausbildungsleistungen aus dem Vorbereitungsdienst

Informationen zur Einstellung bei der www.add.rlp.de/Schulen/.....

- [Terminplan zum Vorbereitungsdienst und Quereinstieg](#)
- [Aktuelle Informationen zum Vorbereitungsdienst Grund- und Hauptschulen](#)
- [Aktuelle Informationen für Bewerberinnen und Bewerber für den Vorbereitungsdienst Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Grund- und Hauptschulen](#)
- <http://www.add.rlp.de/Schulen/Bewerbungsverfahren-und-Stellenausschreibungen/Vorbereitungsdienst-Quer-und-Seiteneinstieg>

Einstellungen

in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an Realschulen, Gymnasien, Grundschulen, Grund- und Hauptschulen (Vorbereitungsdienst läuft aus), berufsbildenden Schulen und Förderschulen (unter Änderungsvorbehalt)

Termin	Realschulen Realschule plus	Gymnasien	Grund- und Hauptschulen -Schwerpunkt Grundschule -Schwerpunkt Hauptschule	Grundschulen	Berufs- bildende Schulen	Förderschulen
01.08.2011	TR/MZ/ Rhein-Nahe	SP/TR/AK	MZ/NR/TR			NR
01.11.2011					MZ/NR/SP (mit KL)TR	
01.02.2012	KL/KO	KO/MZ/DAU	RB/WB/TR KL/KO	RB/WB/TR		TR
01.05.2012					MZ/NR/SP (mit KL)TR	
01.08.2012	Landau-Land/ MZ	KH/KL/LD	KL/KUS/SIM Landau-Land/MZ	KL/KUS/SIM		KL
01.11.2012					MZ/NR/SP (mit KL)TR	
01.02.2013	Rhein-Nahe/ TR	SP/TR/AK	MZ/NR/TR Rhein-Nahe/TR	MZ/NR/TR		NR
01.05.2013						
01.08.2013	KL/KO	KO/MZ/DAU	RB/WB KL/KO	RB/WB		TR
01.11.2013						
01.02.2014	Landau-Land/ MZ	KH/KL/LD	KL/KUS/SIM Landau-Land/MZ	KL/KUS/SIM		KL
01.05.2014						

Bitte beachten Sie:

- **Die Einstellungstermine in den Vorbereitungsdienst verbleiben – wie bisher - beim**
- **1. Februar und 1. August des jeweiligen Jahres**
- **Der Vorbereitungsdienst dauert 18 Monate**
- **Letztes Semester in der Uni: Alle Leistungen müssen spätestens Ende September / Ende März bewertet vorliegen. Eine Nachreichfrist wird gewährt.**

Ziele der Vertiefenden Praktika BA

- Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse von Lehr- und Lernprozessen,
- Fähigkeit zur Entwicklung fachbezogener Ziele und Inhalte der studierten Unterrichtsfächer im Hinblick auf fachdidaktische Anforderungen, nach Möglichkeit in verschiedenen Klassenstufen,
- Fähigkeit zur Planung und Durchführung von Unterrichtsversuchen durch Weiterentwicklung der eigenen didaktisch- methodischen Handlungskompetenz,
- Kenntnis verschiedener Formen von Leistungsdiagnostik und -beurteilung,
- Überprüfung der Entscheidung für den Lehrerinnen- oder Lehrerberuf und den lehramtsspezifischen Schwerpunkt.

Unterhalten Sie sich bitte 10 Minuten an Ihrem Tisch, ob Sie die VP / BA - Ziele erfüllt haben –

und wenn nein, warum nicht?

Notieren Sie bitte auf Ihr Evaluationsblatt!

Konsequenzen



Kompetenz 1:

Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- kennen die einschlägigen Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch.
- kennen allgemeine und fachbezogene Didaktiken und wissen, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten beachtet werden muss.
- kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt.
- kennen Konzepte der Medienpädagogik und -psychologie und Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von Medien im Unterricht.
- kennen Verfahren für die Beurteilung von Lehrleistung und Unterrichtsqualität.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht.
- wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.
- integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll und reflektieren den eigenen Medieneinsatz.
- überprüfen die Qualität des eigenen Lehrens.

Kompetenz 2:

Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- kennen Lerntheorien und Formen des Lernens.
- wissen, wie man Lernende aktiv in den Unterricht einbezieht und Verstehen und Transfer unterstützt.
- kennen Theorien der Lern- und Leistungsmotivation und Möglichkeiten, wie sie im Unterricht angewendet werden.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen sie.
- gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten.
- wecken und stärken bei Schülerinnen und Schülern Lern- und Leistungsbereitschaft.
- führen und begleiten Lerngruppen.

Kompetenz 3:

Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- kennen Lern- und Selbstmotivationsstrategien, die sich positiv auf Lernerfolg und Arbeitsergebnisse auswirken.
- kennen Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens.
- wissen, wie sie weiterführendes Interesse und Grundlagen des lebenslangen Lernens im Unterricht entwickeln.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- vermitteln und fördern Lern- und Arbeitsstrategien.
- vermitteln den Schülerinnen und Schülern Methoden des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens.

Kompetenz 4:

Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

- Die Absolventinnen und Absolventen...
- kennen pädagogische, soziologische und psychologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen.
 - kennen etwaige Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern beim Lernprozess und Möglichkeiten der pädagogischen Hilfen und Präventivmaßnahmen.
 - kennen interkulturelle Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen.
 - kennen die Bedeutung geschlechtsspezifischer Einflüsse auf Bildungs- und Erziehungsprozesse.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

- Die Absolventinnen und Absolventen...
- erkennen Benachteiligungen und realisieren pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen.
 - unterstützen individuell.
 - beachten die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe.

Kompetenz 5:

Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- kennen und reflektieren demokratische Werte und Normen sowie ihre Vermittlung.
- wissen, wie man wertbewusste Haltungen und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern fördert.
- wissen, wie Schülerinnen und Schüler im Umgang mit persönlichen Krisen- und Entscheidungssituationen unterstützt werden.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- reflektieren Werte und Werthaltungen und handeln entsprechend.
- üben mit den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln schrittweise ein.
- setzen Formen des konstruktiven Umgangs mit Normkonflikten ein.

Kompetenz 6:

Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- verfügen über Kenntnisse zu Kommunikation und Interaktion (unter besonderer Berücksichtigung der Lehrer-Schüler-Interaktion).
- kennen Regeln der Gesprächsführung sowie Grundsätze des Umgangs miteinander, die in Unterricht, Schule und Elternarbeit bedeutsam sind.
- kennen Risiken und Gefährdungen des Kindes- und Jugendalters sowie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten.
- analysieren Konflikte und kennen Methoden der konstruktiven Konfliktbearbeitung und des Umgangs mit Gewalt.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- gestalten soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse in Unterricht und Schule.
- erarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und setzen sie um.
- wenden im konkreten Fall Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und -lösung an.

Kompetenz 7:

Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und wie sie im Unterricht berücksichtigt werden.
- kennen Formen von Hoch- und Sonderbegabung, Lern- und Arbeitsstörungen.
- kennen die Grundlagen der Lernprozessdiagnostik.
- kennen Prinzipien und Ansätze der Beratung von Schülerinnen/Schülern und Eltern.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- erkennen Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte.
- erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten ein.
- erkennen Begabungen und kennen Möglichkeiten der Begabungsförderung.
- stimmen Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen aufeinander ab.
- setzen unterschiedliche Beratungsformensituationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.
- kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen bei der Erarbeitung von Beratung/Empfehlung.
- kooperieren mit anderen Institutionen bei der Entwicklung von Beratungsangeboten.

Kompetenz 8:

Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- kennen unterschiedliche Formen der Leistungsbeurteilung, ihre Funktionen und ihre Vor- und Nachteile.
- kennen verschiedene Bezugssysteme der Leistungsbeurteilung und wägen sie gegeneinander ab.
- kennen Prinzipien der Rückmeldung von Leistungsbeurteilung.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- konzipieren Aufgabenstellungen kriteriengerecht und formulieren sie adressatengerecht.
- wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe fach- und situationsgerecht an.
- verständigen sich auf Beurteilungsgrundsätze mit Kolleginnen und Kollegen.
- begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Lernen auf.
- nutzen Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit.

Kompetenz 9:

Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems und von Schule als Organisation.
- kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Tätigkeit (z. B. Grundgesetz, Schulgesetze).
- reflektieren ihre persönlichen berufsbezogenen Wertvorstellungen und Einstellungen.
- kennen wesentliche Ergebnisse der Belastungs- und Stressforschung.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- lernen, mit Belastungen umzugehen.
- setzen Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein.
- praktizieren kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung.

Kompetenz 10:

Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- kennen Methoden der Selbst- und Fremdevaluation.
- rezipieren und bewerten Ergebnisse der Bildungsforschung.
- kennen organisatorische Bedingungen und Kooperationsstrukturen an Schulen.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.
- nutzen Ergebnisse der Bildungsforschung für die eigene Tätigkeit.
- dokumentieren für sich und andere die eigene Arbeit und ihre Ergebnisse.
- geben Rückmeldungen und nutzen die Rückmeldungen anderer dazu, ihre pädagogische Arbeit zu optimieren.
- nehmen Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.
- kennen und nutzen Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrkräfte.
- nutzen formelle und informelle, individuelle und kooperative Weiterbildungsangebote.

Kompetenz 11:

Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

Standards für die theoretischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- kennen und reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag einzelner Schularten, Schulformen und Bildungsgänge.
- kennen Ziele und Methoden der Schulentwicklung
- kennen die Bedingungen für erfolgreiche Kooperation.

Standards für die praktischen Ausbildungsabschnitte

Die Absolventinnen und Absolventen...

- wenden Ergebnisse der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung an.
- nutzen Verfahren und Instrumente der internen Evaluation von Unterricht und Schule.
- planen schulische Projekte und Vorhaben kooperativ und setzen sie um.
- unterstützen eine Gruppe darin, gute Arbeitsergebnisse zu erreichen.

Unsere Dienstleistungen in KOSTA

- **Anonyme Selbsttestung**
- **Individuelle Rückmeldung**
- **Rückmeldung der Gruppen-Semesterwerte an das System**
- **Transparenz und Publikation**

Rückmeldungen unter

<http://www.uni-landau.de/schulprakt-studien/KOSTA.htm>

Kompetenzbereich 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

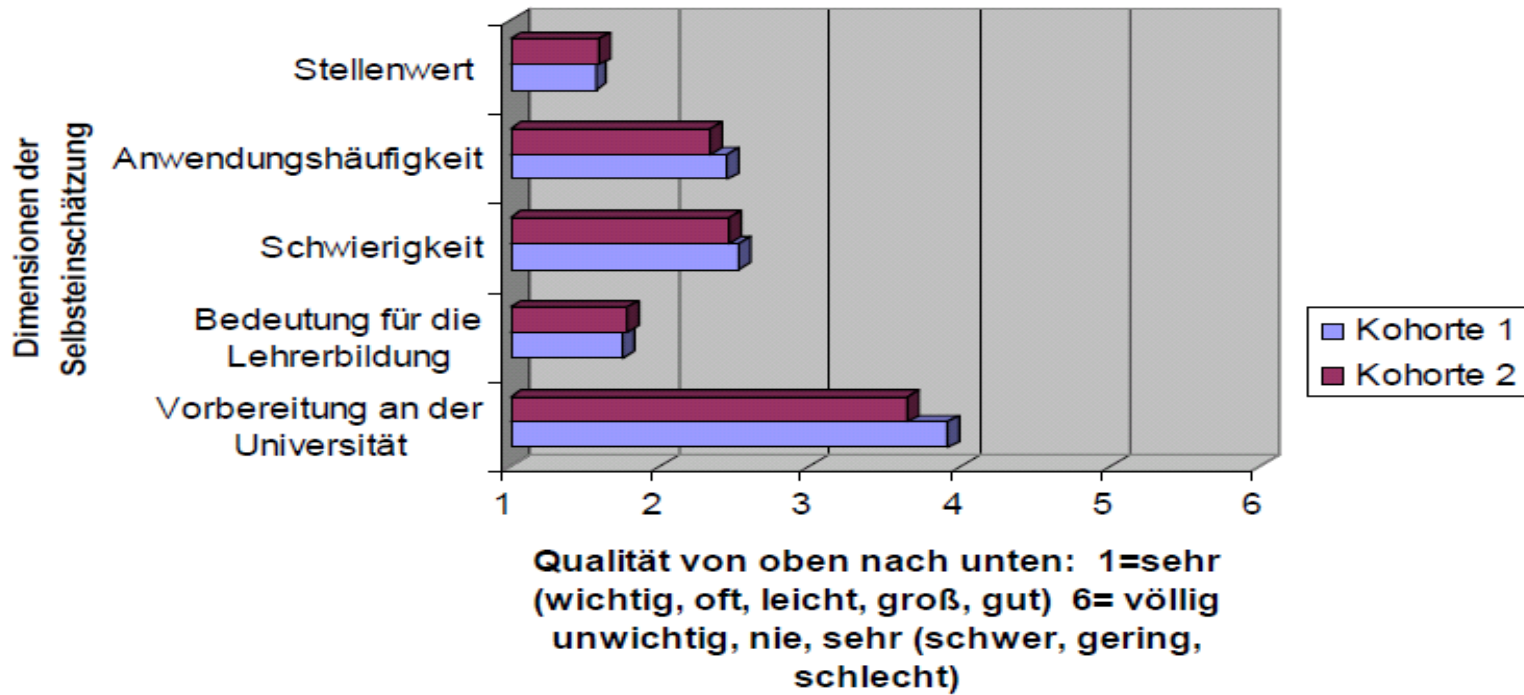


Abbildung 2: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009, Kompetenzbereich 1

Zertifikat

- **Zertifizierung der Evaluation gemäß der Standards der KMK**
- **nach vollständiger Teilnahme an 3 Befragungen: OP, VP / BA und VP / MA, dokumentiert durch Bogenabgabe/ Befragungsteilnahme im Internet**

Dienstleistung des Zentrums für Lehrerbildung in Landau

- Das von uns entwickelte Beratungswerkzeug ist anonym zu bearbeiten
 - Der Link zur Befragung ist:

http://www.kompetenzscreening.de/kosta_fragebogen/

Befragungskennwort:

73541844

Persönliches Kennwort

5-stelliger KOSTA (KOLB) – Code

Beides mit Mausklick bestätigen

Unbedingt beachten

[Fragebogen starten](#)

[Fragebogen fortsetzen](#)

[Informationen zu Kosta](#)

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:

Bitte wählen Sie die Browsereinstellung –"Java Script aktiviert" und-"Popup Blocker deaktiviert", damit die Rückmeldung abgerufen werden kann.

Ich setze verschiedene Methoden anforderungsgerecht ein.

Sehr geehrte Studierende, sehr geehrter Studierender! Die Rückmeldungen legen nahe, auf die nach genannten Kompetenzen zu achten:

- **Standard:** Um verschiedene Methoden anforderungsgerecht einsetzen zu können, sollten Sie fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente, Inhalte und Methoden kennen, verknüpfen, Arbeits- und Kommunikationsformen auswählen, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll integrieren und den Medieneinsatz reflektieren. Überprüfen Sie stets die Effektivität Ihres Lehrens.
- **Anforderungsbeispiel:** Viele Wege führen zum Ziel. Nutzen Sie verschiedene Methoden zur Bewältigung der Aufgaben. Die Methodenwahl richten Sie nach der Sache und dem Lern- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler. Sie achten auf vielfältige, kindgerechte Arbeitsmethoden und nutzen dabei möglichst viele Kommunikationsformen, wie das Klassengespräch, Partnerdiskussion, usw.
- **Theoriestudium:** Sie sollten unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen kennen und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt. Dazu sollten Sie Konzepte der Medienpädagogik und –Psychologie, sowie Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungsgerechten Einsatzes von Medien im Unterricht kennen. Wichtig ist auch, dass Sie Verfahren für Beobachtung und Leistungsbewertung kennen, damit sie die Wirkung der Methoden einschätzen und unterscheiden können.
- **Vertiefende Literatur zu diesem Thema** finden Sie...

Literaturempfehlung

- **zu Unterricht planen:**

Knieper, Hanna; Mischke, Wolfgang (2009):
Unterrichtsplanung. Reihe Bachelor / Master. Beltz:
Weinheim.

- **Zu Schülerkompetenzen:**

Ziener, Gerhard (2008): Bildungsstandards in der Praxis.
Kompetenzorientiert unterrichten. Klett / Kallmeyer: Seelze-
Velber.

- **Zu Aufgabenkultur und Lernen:**

Prenzel, Manfred; Friedrich, Anja; Stadler, Mathias (2009):
Von SINUS lernen - wie Unterrichtsentwicklung gelingt. Mit
CD-ROM. Klett / Kallmeyer: Seelze-Velber.

Beispiele Unterrichtsreflexion

- [http://www.studienseminar-koblenz.de/medien/pflichtmodule_unterlagen/2006/3/Unterrichtsbeobachtung%20\(PPT\).pdf](http://www.studienseminar-koblenz.de/medien/pflichtmodule_unterlagen/2006/3/Unterrichtsbeobachtung%20(PPT).pdf)
(Studienseminar Koblenz)
- <http://www.mbj.s.brandenburg.de/seiteneinsteiger/presentationen/Md%20Reflexion%20Unterricht.ppt#274,19,Folie 19>
(Ministerium in Brandenburg)

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

